

**Leistungen für Bildung und Teilhabe**

**Nachweis 5**

(Version 6.2; Stand 01.07.2021)

**ergänzende Lernförderung / Nachhilfe**

**Bestätigung der Schule**

Name der Schülerin/des Schülers	Geburtsdatum
Anschrift der Schülerin/des Schülers	
Schule	Klasse

Bei der o.g. Schülerin / dem o.g. Schüler besteht ab dem \_\_\_\_\_ zusätzlich folgender Lernförderbedarf (wenn kein Datum angegeben wird, gilt das Datum der Ausstellung):

Fach/Fächer: \_\_\_\_\_

Der Förderbedarf kann durch die von der Schule organisierten Förderangebote nicht abgedeckt werden.

<b>Empfohlener Umfang der Lernförderung</b> (in der Regel maximal 35 Stunden pro Schuljahr):	
Bei erstmaliger Antragstellung im Schuljahr:	<input type="checkbox"/> 15 Stunden <input type="checkbox"/> 25 Stunden <input type="checkbox"/> 35 Stunden
<i>oder</i> als Folgeantrag:	<input type="checkbox"/> weitere 10 Stunden <input type="checkbox"/> weitere 20 Stunden
<input type="checkbox"/> Einzelunterricht	<i>oder</i> <input type="checkbox"/> Gruppenunterricht

<b>Begründung des Bedarfs</b> (bitte nur eine Alternative ankreuzen, bei Unterschieden in den Fächern bitte mehrere Anlagen D verwenden):	
<input type="checkbox"/>	1. Die Leistungen liegen im Bereich „mangelhaft“ oder „ungenügend“.
<input type="checkbox"/>	2. Durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nichtteilnahme am Unterricht für eine Dauer von 6 Wochen oder mehr (ohne vorrangige Leistungsmöglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW). Ein entsprechendes ärztliches Attest wird durch die Eltern vorgelegt.
<input type="checkbox"/>	3. Sprachförderung für die Schülerin / den Schüler, deren / dessen Muttersprache nicht Deutsch ist: Die Schülerin / Der Schüler besucht seit über sechs Monaten die Schule. Es bestehen deutliche negative Abweichungen von den zu erwartenden Lernfortschritten.
<input type="checkbox"/>	4. Erlangung eines höheren Leistungsniveaus in Fächern mit „ausreichenden“ oder besseren Leistungen. Hier ist für jedes Fach eine formlose Angabe zu folgenden Punkten erforderlich: a) Beschreibung des betroffenen wesentlichen Lernziels b) Benotung auf dem letzten Zeugnis und aktuelle Leistungseinschätzung c) Empfehlung, welche Inhalte vermittelt werden sollen d) Prognose, inwieweit das Leistungsniveau verbessert werden kann
Raum für die erforderlichen Angaben (ggf. ein eigenes Blatt beifügen):	

- Ein vorrangiger Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII wurde nach den hier vorliegenden Informationen gestellt (für eine Bewilligung bei LRS ist zuvor ein Antrag nach dem SGB VIII erforderlich).
- Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigte Fehlzeiten zurückzuführen.

Falls bereits im zurückliegenden Schuljahr Lernförderung für dasselbe Schulfach erteilt wurde:

- Die Lernförderung ist weiterhin erforderlich, zugleich wird prognostiziert, dass die wesentlichen Lernziele im aktuellen Schuljahr erreicht werden.  
*Falls bisher bereits länger als für ein Schuljahr Lernförderung erteilt wurde, fügen Sie bitte ein formloses Schreiben bei, in welchem Sie darlegen, warum die Lernförderung auch nach zwei oder mehr Jahren der Lernförderung immer noch erforderlich ist und warum Sie in diesem Schuljahr vom Erreichen des wesentlichen Lernzieles ausgehen.*
- Bei Lese- oder Rechtschreibschwierigkeiten (LRS): Die schulische Förderung wird entsprechend des Runderlasses „Förderung von Schülerinnen und Schülern bei besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens (LRS)“ (Kultusministerium NRW vom 19.07.1991 in der jeweils gültigen Fassung) durchgeführt.

Folgende/r Leistungsanbieter kommt/en in Betracht: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift u. Stempel der Schule

### Bestätigung des Anbieters

Name und Anschrift des Anbieters	
Kosten der Lernförderung	beabsichtigter oder tatsächlicher Beginn der Lernförderung
IBAN (internationale Kontonummer)	BIC (internationale Bankleitzahl)
Verwendungszweck	

Bei mir als Leistungsanbieter handelt es sich um

- eine Person mit einer dementsprechenden qualifizierten pädagogischen Ausbildung.
- eine Person, die das Lehramt des Faches studiert.
- einen älteren Schüler mit **guten** Noten.
- einen gewerblichen Anbieter.
- eine Person, die auf Grund folgender Qualifikation für die Erteilung von Lernförderung befähigt ist:

\_\_\_\_\_

Ich bin über etwaige steuer- und sozialversicherungsrechtliche Pflichten informiert. Ich kann die von der Schule empfohlene Förderung (insbesondere Einzelförderung / Gruppenförderung) anbieten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anbieters